

Stadtmauer an der Turmstraße in Uerdingen

Schlagwörter: **Mauer**

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Krefeld

Kreis(e): Krefeld

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Stadtmauer in Uerdingen an der Turmstraße (2018)

Fotograf/Urheber: Martin Sorg



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Einzelne Abschnitte der historischen Stadtmauer von Uerdingen zeigen - aufgrund der schon längere Zeit zurückliegenden Neuverfügung - noch Teile der für historisches Mauerwerk kennzeichnenden Pflanzen. Darunter auch das Zimbelkraut, eine ursprünglich aus dem Mittelmeerraum stammende Mauerpflanze. Das Zimbelkraut wurde im 16. Jahrhundert in Mitteleuropa als Zier- und Heilpflanze eingebürgert.

Es bevorzugt halbschattige bis sonnige, warme Standorte. Bestäuber sind Wildbienen und Schwebfliegen. Das Zimbelkraut ist eine Klassencharakterart wärmeliebender Mauer-Kraut-Gesellschaften. Die Anwendungen in der Naturheilkunde erfolgten vor allem zur Behandlung von Wunden und Entzündungen.

Zustandsbewertung im Sinne des Naturschutzes

(Ergebnisse einer LVR finanzierten Studie zu den Historischen Mauern aus 2018)

Mauerwerk: +/- einheitlich (x); stark wechselnd ()

Beschreibung des Zustandes: Fugenräume der Mauer aus Feldbrandziegeln teilweise offen, die Mauer ist abschnittsweise gereinigt

Besiedlungspotential der Mauer: Abschnittsweise gut

Besiedlungspotential der Mauerkrone: Abschnittsweise gut

Besiedlung, an der Mauer festgestellte Pflanzenarten

An der Mauer auf der Südseite:

Cymbalaria muralis

Convolvulus arvensis

Asplenium ruta-muraria

Hedera helix Jw.

Ailanthus altissima
Fagus sylvatica f. purpurea
Chelidonium majus
Pseudofumaria (mehrfach)
Buddleja
Oxalis corniculata
1 x Humulus
1 x Prunus s. Foto
Taxus baccata (überwiegend auf der Rückseite)
Sonchus asper o. Asplenium ceterach s. Foto

Auf der Mauerkrone:

Senecio inaequidens

Hedera helix

Betula pendula

Ailanthus (viel)

Poa compressa

Buddleja davidii

Pseudofumaria

Am Fuß der Mauer:

Hedera helix

Mahonia aquifolium

Oxalis corniculata

(der Fuß der Mauer war frisch gejätet)

Besiedlung, an der Mauer festgestellte Tierarten

Ameisen: Lasius niger, Myrmica sp.

Faltenwespen: Vespa vulgaris.

Wildbienen: Bombus terrestris, Andrena fulva.

Bewertung:

Ursprüngliches Potential: ++

Berücksichtigung von Naturschutzaspekten bei Reinigung/Sanierung: partiell +

Aktuelle Besiedlung: + (partiell)

(anstatt die Mauer zu reinigen, sollten die Gehölze auf der Mauerkrone zurückgeschnitten werden, da diese – im Gegensatz zu Bewuchs der Mauer – durch ihren Wurzelvortrieb Schaden anrichten)

Legende

- ++ Sehr guter Biotopwert / hohe Besiedlung
- + Guter Biotopwert / teilweise besiedelt
- - Geringer Biotopwert / keine bedeutende Besiedelung
- -- Kein Biotopwert / keine Besiedlung

Literatur

Clemen, Paul (Hrsg.) (1896): Die Kunstdenkmäler der Städte und Kreise Gladbach und Krefeld.
(Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, Band 3.4.) Düsseldorf.

Stadtmauer an der Turmstraße in Uerdingen

Schlagwörter: Mauer

Straße / Hausnummer: Turmstraße

Ort: Uerdingen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 21 6,02 N: 6° 38 57,47 O / 51,35167°N: 6,6493°O

Koordinate UTM: 32.336.312,26 m: 5.691.556,32 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.545.276,87 m: 5.690.970,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christian Platz, Michael Stevens, (2020), „Stadtmauer an der Turmstraße in Uerdingen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-275706> (Abgerufen: 13. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

